

Physiotherapeuten mit guten Berufschancen

Zwölf examinierte Fachkräfte erhalten Urkunden

Langen (wg). Das vergangene halbe Jahr sei extrem anstrengend gewesen, beschreibt Ludmilla Ott (Schiffdorf) die Zeit der Prüfungen nach drei Jahren intensiver Büffelei.

Sie haben es geschafft: Im Bildungszentrum Pflege und Gesundheit der Seeparkklinik Debestedt bekamen zwölf examinierten Physiotherapeuten Zeugnisse und Urkunden, die sie zum Führen ihrer Berufsbezeichnung berechtigen, von Schulleiterin Susann Agthe.

Im Blockunterricht abwechselnd mit Praxiseinheiten in Krankenhäusern hatten die Absolventen Kenntnisse in Anatomie und Physiologie erworben. „Schwierige

Ausbildung“, sagt auch Lehrgangsführerin Uta Schultheiß.

Dieser Ausbildung hatte sich auch Mohamad Watad (Nähe Tel Aviv, Israel) unterzogen, dessen stolze Eltern zur Abschlussfeier extra angereist waren.

Drei Lehrgangsbeste

Als Lehrgangsbeste wurden Sabine Hildebrandt, Katja Oestmann und Gesa Harms ausgezeichnet.

Ihre Berufsaussichten und die aller Absolventen sind gut. Das hat sich herumgesprochen, der dreijährige Nachfolgekurs ab August ist mit 31 Teilnehmern voll besetzt; Infos: ☎ 04743/893 22 36.



Die glücklichen frisch gebackenen Physiotherapeuten (von links): Katja Oestmann, Michaela Holstein, Sabine Hildebrandt, Andrea Borchers, Gesa Harms, Isabel Lühhmann, Anita Engi, Lena Albers, Ludmilla Ott, Bastian Rüschi, Mohamad Watad und Nils Albaum mit ihren Pädagogen Dr. F. Roehl, Susann Agthe und Uta Schultheiß. Foto: wg